

Den Alltag verschönern

Lächelnd durch die Adventszeit



Lachen gehört zu den Feierlichkeiten rund um Weihnachten

Quelle: Envato / choreograph

Grosses liegt im Kleinen: Ein nettes Wort, eine freundliche Geste, ein ansteckendes Lächeln – oft braucht es nicht mehr, um den Alltag ein wenig besser und schöner zu machen. Darüber freuen sich viele Menschen, besonders in der Adventszeit.

Zwei Dinge gehen in der Vorweihnachtszeit gerne verloren: Ruhe und das Lächeln. Obwohl es uns bei der aktuellen geopolitischen Lage nicht so zum Lachen zumute ist: Lachen ist gesund, zu jeder Jahreszeit. Nach einer langen und schwierigen Zeit sagte die 80-jährige Sara, als sie von Abraham schwanger wurde: «Gott hat mir ein Lachen bereitet. Jeder, der es hört, wird mir zulachen.» ([1. Mose Kapitel 21, Vers 6](#)) Vom weisen Salomo sind uns die bekannten Worte überliefert: «Weinen hat seine Zeit, Lachen hat seine Zeit.» ([Prediger Kapitel 3, Vers 4](#)) Und in den Seligpreisungen sagt Jesus selbst: «Selig seid ihr, die ihr jetzt

hungert; denn ihr sollt satt werden. Selig seid ihr, die ihr jetzt weint; denn ihr werdet lachen.»

Grossverteiler verschenkt Lächeln

Der Detailhändler Coop erinnert in der diesjährigen Weihnachtskampagne «Schenken wir uns ein Lächeln» ([YouTube-Video](#)) an die Kraft von freundlichen Worten. Im Weihnachtsspot nimmt eine empathische Coop-Mitarbeiterin in der hektischen Vorweihnachtszeit kleine Streitereien, Stress-Momente, und Gefühle der Einsamkeit wahr. Sie beginnt daraufhin, Zettel mit motivierenden, liebevollen Botschaften zu verstecken, um ihren Mitmenschen eine kleine Freude zu bereiten. Als sie die positiven Reaktionen beobachtet, gerät sie förmlich in Schreibekstase. Die Kampagne wurde inspiriert von der positiven Resonanz auf einen Coop-Social-Media-Post im vergangenen Jahr, in dem die Kundschaft mit Komplimenten auf Zetteln überrascht wurde. Daraus entwickelte Coop selbst das Konzept für die diesjährige Weihnachtskampagne.

Smile For You

Lächeln ist ansteckend; man steckt sich damit an wie mit einer Grippe, Als mich heute jemand anlächelte, fing auch ich an zu lächeln, ging um die Ecke und jemand sah mein Grinsen. Als er lächelte, merkte ich, dass ich es an ihn weitergegeben hatte. Ich dachte über dieses Lächeln nach und erkannte seinen Wert: Ein einziges Lächeln könnte um die Erde reisen. Wenn Sie ein Lächeln schenken, bleibt es nicht unentdeckt. Lassen Sie uns schnell eine freundliche Epidemie starten und die Welt anstecken! Jeder braucht ein Lächeln...

Dieser Beitrag erschien zuerst bei [Dienstagsmail](#).

Zum Thema:

[Weihnachtsweg Davos: Was geschah an Weihnachten wirklich?](#)

[«Whynachten?»: Warum feiern wir Weihnachten?](#)

[Am 4. Advent: Das Licht der Welt zu den Nachbarn tragen](#)

Datum: 10.12.2023

Autor: Markus Baumgartner

Quelle: Dienstagsmail

Tags

[Weihnachten](#)

Leben als Christ